

die opernbühne Bad Aibling spielt Lortzings "Die Opernprobe"

21.05.2008, 15:50 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *die opernbühne e. V. Bad Aibling*



Szenenfoto aus Aschenputtel (2007)

Hört man den Namen Lortzing, so denkt man heutzutage zunächst an seine wohl bekanntesten Opern wie „Zar und Zimmermann“, „Wildschütz“ oder auch „Undine“. Und immer wieder wird Lortzing in erster Linie als der Hauptvertreter der deutschen Spieloper gesehen, ja, oft sagt man seinen Werken sogar eine belanglose, aber gefällige Einfachheit nach. Dass sich Lortzing aber auch als Karikaturist und Satiriker in den von ihm selbst verfaßten Libretti zeigte, wird häufig völlig vernachlässigt. Neben dem „Wildschütz“ ist es gerade „Die Opernprobe“, in der Lortzing ironisch den Geist seiner Zeit und die Marotten so mancher Menschen zeigt. Bis Anfang des 20. Jahrhundert oft und erfolgreich aufgeführt, findet man sein letztes Werk heutzutage nahezu überhaupt nicht mehr auf den Spielplänen der deutschen Bühnen. Diesem Übel abzuhelfen gilt das Bemühen der Opernbühne.

Dass „Die Opernprobe“ in Vergessenheit geriet liegt vielleicht daran, dass sie in ihrer ursprünglichen Fassung nur eine Spieldauer von etwas über einer Stunde hat. In Maxlrain wird das Stück deshalb durch ein Vorspiel ergänzt, das diese Oper zu einer abendfüllenden Veranstaltung werden läßt.

Es liegt ganz in Lortzingschem Stil und Sinn, „Die Opernprobe“ wörtlich zu nehmen und durch eine echte Probe auf der Bühne zu ergänzen. Die Musik dazu durfte natürlich kein anderer als Lortzing selbst liefern. Mit ein wenig Ironie und Spaß wird der „tägliche Wahnsinn“ im Theater gezeigt werden. Lassen Sie sich also überraschen von einem musikalisch komödiantischen Stück, das gespickt ist mit manch anderen bekannten Melodien des Komponisten.

Nach den überaus erfolgreichen Inszenierungen der letzten Jahre ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen einige bekannte und auch neue ausgezeichnete Sängerinnen und Sänger für die Produktion zu gewinnen. Die Leitung der Produktion liegt beim bewährten Team des letzten Jahres. Kommen Sie nach Maxlrain, hier können Sie noch einen Lortzing erleben!

Aufführungstermine:

Premiere: Samstag den 05. Juli 2008

Weitere Vorstellungen: 09./ 11./ 12./ 16./ 18./ 19. Juli 2008,
jeweils 20:00 Uhr in der Reithalle des Schlosses Maxlrain bei Bad Aibling

Preise:

Erwachsene: € 25 / 21

Ermäßigt: € 18 / 15
Kinder unter 12 Jahren: € 5

Sitzplatzreservierung:
Online unter www.opernbuehne-badaibling.de
oder bei MTA Bestellservice:
Tel.: 08091 – 563805
Fax: 08091 – 563806

Portrait

Hört man den Namen Lortzing, so denkt man heutzutage zunächst an seine wohl bekanntesten Opern wie „Zar und Zimmermann“, „Wildschütz“ oder auch „Undine“. Und immer wieder wird Lortzing in erster Linie als der Hauptvertreter der deutschen Spieloper gesehen, ja, oft sagt man seinen Werken sogar eine belanglose, aber gefällige Einfachheit nach. Dass sich Lortzing aber auch als Karikaturist und Satiriker in den von ihm selbst verfaßten Libretti zeigte, wird häufig völlig vernachlässigt. Neben dem „Wildschütz“ ist es gerade „Die Opernprobe“, in der Lortzing ironisch den Geist seiner Zeit und die Marotten so mancher Menschen zeigt. Bis Anfang des 20. Jahrhundert oft und erfolgreich aufgeführt, findet man sein letztes Werk heutzutage nahezu überhaupt nicht mehr auf den Spielplänen der deutschen Bühnen. Diesem Übel abzuhelfen gilt das Bemühen der Opernbühne.

Dass „Die Opernprobe“ in Vergessenheit geriet liegt vielleicht daran, dass sie in ihrer ursprünglichen Fassung nur eine Spieldauer von etwas über einer Stunde hat. In Maxlrain wird das Stück deshalb durch ein Vorspiel ergänzt, das diese Oper zu einer abendfüllenden Veranstaltung werden läßt.

Es liegt ganz in Lortzingschem Stil und Sinn, „Die Opernprobe“ wörtlich zu nehmen und durch eine echte Probe auf der Bühne zu ergänzen. Die Musik dazu durfte natürlich kein anderer als Lortzing selbst liefern. Mit ein wenig Ironie und Spaß wird der „tägliche Wahnsinn“ im Theater gezeigt werden. Lassen Sie sich also überraschen von einem musikalisch komödiantischen Stück, das gespickt ist mit manch anderen bekannten Melodien des Komponisten.

Nach den überaus erfolgreichen Inszenierungen der letzten Jahre ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen einige bekannte und auch neue ausgezeichnete Sängerinnen und Sänger für die Produktion zu gewinnen. Die Leitung der Produktion liegt beim bewährten Team des letzten Jahres. Kommen Sie nach Maxlrain, hier können Sie noch einen Lortzing erleben!

News-ID: 212997 • Views: 3957 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/212997/die-opernbuehne-Bad-Aibling-spielt-Lortzings-Die-Opernprobe.html>